

# Alle Sorten von Draht-Bergitterungen, Drahtgitter-Fenster und Drahtgitter-Thuren.

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig.

310 Lackawanna Av.

## Winleys

# Strümpfe für Männer.

Wir zeigen ungewöhnliche Werthe in den feinen Graden von Männer Strümpfen. Unser Assortiment von Sommer Stylen ist sehr wähltreich.

### Speziell

Männer festes schwarz Baumwolle Strümpfe, natlos; ebenfalls schwarz und weiße Füße

Zu 15 Cents das Paar, zwei Paare für 25 Cents.

Männer bessere Qualiät schwarze Baumwolle Strümpfe; ebenfalls schwarz mit weißen Füßen; ungewöhnlicher Werth

Zu 25 Cents das Paar, sechs Paare für \$1.35.

Männer feine Baumwolle und viele Zwirn Strümpfe, prachtvolle Stickerei Style, in allen wünschenswerthen Schattirungen

Zu 25, 50 und 75 Cents.

Unvergleichliche Werthe in Männer Seiden Strümpfen und Unterkleidern.

510 und 512

Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

## Garten Geräth

jeder Art.

J. S. Quic,

514 Lackawanna Avenue.

## Aerzte glauben daran.

In Capillaren und in ihrer Vertheilung in America und fremden Ländern vermehren und empfinden Aerzte

DR. RICHTER'S

Anker Pain Expeller

als ein Heilmittel gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Migräne, Kopfschmerzen in der Brust und in den Gelenken.  
Dr. Richter's Anker Pain Expeller ist ein gutes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Migräne, Kopfschmerzen, Kopfschmerzen in der Brust und in den Gelenken.  
Es wird unter ärztlicher Aufsicht gemäß dem besten Verfahren bereitgestellt.  
F. A. D. RICHTER & CO.,  
25 Pearl Street, New York.

## Stadt und County.

— Joseph Emrich von Moosic, der seine Gattin vernachlässigte und auch zu tödten drohte, wurde Freitag unter \$500 Bürgschaft gestellt.

— Am Samstag finden die Primärwahlen zur Nomination von Kandidaten für County Controller, Coroner und County Geometer statt.

— J. W. Walker, ein Angestellter des Hotel Jermyn, verding sich Donnerstag den Arm in einer Eis Cream Maschine und erhielt denselben so böse zerfleischt, daß er ihm möglicherweise amputiert werden muß.

— Die schlimmsten Erkältungen haben wir oft in mildstem Wetter, aber die schlimmste Erkältung kann aus dem System vertrieben werden, wenn wir Dr. August König's Hamburger Brustthee gebrauchen.

— Dem Schmied E. J. Altemose von Nord Washington Avenue wurden am Samstag Nacht eine Anzahl Minencertifikate aus einer kleinen, nicht gefestigten Geldspinde gestohlen, die für den Dieb werthlos sind.

— Die angeregte Feier des 4. Juli ist nun ausgemachte Sache, denn in einer Samstag abgehaltenen Versammlung der Interessierten erfolgte eine permanente Organisation und die verschiedenen Comites wurden auch ernannt.

— Herr Charles Dörfling, der vor einiger Zeit nach Europa reiste, um seine musikalische Ausbildung zu vervollständigen, wurde durch angegriffene Gesundheit gezwungen, die Studien einzustellen und befindet sich nunmehr zur Erholung in Atlantic City.

— Die Technische Hochschule an der Ecke von Adams Avenue und Gibson Straße wurde früh gestern Morgen von einem Feuer bedroht, das im dritten Stockwerke wahrscheinlich durch Selbstentzündung entstand. Ehe die alarmirte Feuerwehr die Flammen bewältigen konnte, war ein Schaden von ca. \$1000 angerichtet.

— Wenn Director der öffentlichen Werke Alder seine eingeleitete Crusade durchführt, werden verschiedene Seitenwege in der Stadt, die schon lange eine Reparatur nötig hatten, in einen anständigen Zustand gesetzt, denn die Polizei ist angewiesen worden, ein wachsame Auge auf schlechte Seitenwege zu halten und dann die Eigentümer zu warnen; wer verfehlt, innerhalb einer bestimmten Frist den Seitenweg reparieren zu lassen, wird verhaftet und um \$10 bestraft. Die Verhaftung und Bestrafung soll alle zehn Tage wiederholt werden, bis die Reparatur gemacht worden ist.

— Da zehn Wirth nicht dem Verlangen der Schankkellner um einen kürzeren Arbeitstag nachkamen, so wies die Union am Sonntag die dort angestellten Kellner an, am Montag nicht zur Arbeit zurückzukehren. In einer Sonntag Nacht abgehaltenen Versammlung der Wirthschaft man den Beschluß, die Löhne der Kellner herabzusetzen, da sie nun weniger Stunden arbeiten, als wie früher. Neun der Wirth unterzeichneten noch im letzten Augenblicke die Scala der Union und es gab keinen Streik, und nur einer vom Vorstände, der dem Verlangen nicht nachkam, mußte sich ohne die gewöhnlichen zwei Kellner bescheiden.

— Unterricht im Klavierspiel theilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Es ist entschieden worden, das Hotel Jermyn vorläufig nicht um zwei weitere Stockwerke zu erhöhen.

— Jakob Sanders, Kutscher des J. E. Beck von Jefferson Avenue, der vor elf Wochen sich durch einen Fall das Genick verrenkte, starb Dienstag.

— Das Eugen Schimpff Eigentum an Washington Avenue wurde Dienstag für \$16,000 an B. Levy von Franklin Avenue verkauft.

— In dem Fruchtladen neben der Vorenz & Dörfling Apotheke an Washington Avenue und Linden Straße gab es Dienstag Vormittag einen Brand, indem der Schornstein Feuer fing. Der Feuerwehr gelang es, die Flammen zu löschen, nachdem ein Theil der Waaren zerstört worden war.

— Die Coroners Geschworenen, welche den Todesfall des James Edmunds unterzuchten, der angeblich von den Wörtern im Hillside Heim so brutal mißhandelt wurde, daß er starb, erklärten Dienstag Nacht in dem abgegebenen Wahrspruch, daß der Mann eines natürlichen Todes starb und Niemand im Heim dafür verantwortlich ist.

— Heute feiern die Veteranen und patriotischen Bürger den Gräberschmückungstag, der dem Andenken der verstorbenen Kriegsveteranen gewidmet ist. Vormittags finden religiöse und patriotische Exerziten in den Friedhöfen statt. Nachmittags im Ray Aug Park desgleichen, nach vorheriger Parade der Veteranen, und Abends in der Memorial Halle eine Gedenkfeier.

— Polly Katozin, eine in Polizeikreisen wohlbekannte Frau, versuchte Sonntag Nachmittag sich auf der Veranda ihrer Wohnung an Süd Washington Avenue zu erhängen, doch schüttelten die Pflichten sie wieder herunter, ehe ihr Vorhaben verwirklicht war. Die Frau hatte in letzter Zeit sehr stark getrunken und später wurde sie für sechs Monate dem Gefängnis überliefert.

— Während der Monate Juni, Juli und August werden die Mitglieder des deutschen Theaters von Philadelphia wöchentlich im Nesbitt Theater zu Wiltkes-Barre Vorstellungen geben. Dieselben sind in unaußersichtlicher Weise vorbereitet und werden mühevoll durchgeführt werden. Wie aus der an anderer Stelle erscheinenden Anzeige ersichtlich ist, findet die erste Aufführung am Freitag Abend, den 7. Juni, statt und kommt dabei „Alt Heidelberg“ auf die Bretter. Das Deutschthum von Scranton ist freundlich eingeladen, sich an dem Unternehmen zu beteiligen, da wirtlich Vorzügliches geboten werden wird.

— Die Fachmänner Edward J. Blewitt und T. Ellsworth Davis, welche vor einiger Zeit von den County Comissarijren ernannt wurden, um in Betreff der Feuersteuer den noch vorhandenen Kohlenvorrath festzustellen, erklärten in ihrem gestern den Comissarijren unterbreiteten Bericht, daß sich gegenwärtig 466,855.00 Fuß-Ader Kohlenland in Lackawanna County befindet, während vor drei Jahren nur 167,526 Fuß-Ader besteuert wurden. Da die Kohlen Companien jedes Jahr große Mengen der Kohlen befördern, so beweist der Bericht unabweisend, daß die Companien bisher nicht ihren rechtmäßigen Antheil an Steuern bezahlten, wies dies von den Comissarijren aus behauptet wurde und aus welchem Grunde sie die Fachmänner ernannten. Ja, die reichen Drückberger!

— Die Technische Hochschule an der Ecke von Adams Avenue und Gibson Straße wurde früh gestern Morgen von einem Feuer bedroht, das im dritten Stockwerke wahrscheinlich durch Selbstentzündung entstand. Ehe die alarmirte Feuerwehr die Flammen bewältigen konnte, war ein Schaden von ca. \$1000 angerichtet.

— Wenn Director der öffentlichen Werke Alder seine eingeleitete Crusade durchführt, werden verschiedene Seitenwege in der Stadt, die schon lange eine Reparatur nötig hatten, in einen anständigen Zustand gesetzt, denn die Polizei ist angewiesen worden, ein wachsame Auge auf schlechte Seitenwege zu halten und dann die Eigentümer zu warnen; wer verfehlt, innerhalb einer bestimmten Frist den Seitenweg reparieren zu lassen, wird verhaftet und um \$10 bestraft. Die Verhaftung und Bestrafung soll alle zehn Tage wiederholt werden, bis die Reparatur gemacht worden ist.

— Da zehn Wirth nicht dem Verlangen der Schankkellner um einen kürzeren Arbeitstag nachkamen, so wies die Union am Sonntag die dort angestellten Kellner an, am Montag nicht zur Arbeit zurückzukehren. In einer Sonntag Nacht abgehaltenen Versammlung der Wirthschaft man den Beschluß, die Löhne der Kellner herabzusetzen, da sie nun weniger Stunden arbeiten, als wie früher. Neun der Wirth unterzeichneten noch im letzten Augenblicke die Scala der Union und es gab keinen Streik, und nur einer vom Vorstände, der dem Verlangen nicht nachkam, mußte sich ohne die gewöhnlichen zwei Kellner bescheiden.

— Unterricht im Klavierspiel theilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

## Die achte Staats-Konvention des Deutsch-Amerikanischen Central-Bundes von Pennsylvania.

Den Zweigen des Central-Bundes von Pennsylvania

Deutschen Gruß!

Am Freitag Abend, den 7., Samstag, den 8., und Sonntag, den 9. Juni ds. Js., findet in Wiltkes-Barre die achte Staats-Konvention des Deutsch-Amerikanischen Central-Bundes von Pennsylvania statt. Es ist von der größten Wichtigkeit, daß die Zweige diese Konvention mit starken und fähigen Delegationen besenden. Gilt es doch, außer anderen wichtigen Geschäften die Palanz zum Schutze der persönlichen Freiheit zu sichern und immer vollkommene Vorkehrungen für den unausbleiblichen Kampf in der nächsten Legislatur zu treffen.

Den Bundes-Vereinen wird die Nachahmung des guten Beispiels der Pittsburger Vereine empfohlen, die auf eigene Kosten Delegationen schickten, unter denen sich in diesem Jahre ein Legislativ-Mitglied, George Schab, und ein Kongreß-Abgeordneter, Dr. Barchfeldt, befinden. Von den Bundes-Vereinen auf eigene Kosten mit Mandat gesandte Vertreter werden als vollberechtigte Delegation anerkannt.

Karten-Orders für Eisenbahn-Willets, zwei Cents per Meile, gültig vom 6. bis 13. Juni, sind von dem mitunterzeichneten Bundes-Sekretär erhältlich.

Namens des Central-Bundes wie auch Namens des Zweiges der Konventions-Stadt ergeht hiermit eine doppelt herzliche Einladung an die Zweige und Bundes-Vereine, da die Konvention in dem prächtig gelegenen Wiltkes-Barre mit einem Sängerefest der Deutschen Sängervereinigung von Pennsylvania verbunden ist, zu dessen Besuch auch gern Karten-Orders für Eisenbahn-Willets an das allgemeine Publikum abgegeben werden.

Für die Konvention ist folgendes Programm aufgestellt:  
Freitag, den 7. Juni, Empfang der Delegationen; Abends deutsche Theater-Vorstellung im Opern-Hause, „Alt Heidelberg“.

Samstag, den 8. Juni, 9 Uhr Morgens, Begrüßung durch den Präsidenten des Luzerne County-Zweiges, Hrn. Julius Schuermann, und durch den Mayor der Stadt Wiltkes-Barre, Adth. Fred. C. Riefendall in der Concordia Halle. Erwidrerungs-Ansprache und Eröffnung der Konvention durch den Präsidenten des Centralbundes von Pennsylvania, Dr. C. J. Heyamer. Mittags 12 Uhr Mittagessen als Gäste des Luzerne County-Zweiges. Nachmittags 1 Uhr Wiedereröffnung der Verhandlungen. Mittags 5 Uhr Verbandlungen. — Nachmittags 5 Uhr Verabschiedung und gemeinsame Trolley-Fahrt nach Carvys Vale, Rundfahrt auf dem See und Abends Kommerz im Hotel am See.

Sonntag, den 9. Juni, 9 Uhr Morgens, Wiedereröffnung der Verhandlungen, Mittags 5 Uhr Verabschiedung und Mittagessen als Gäste des Luzerne County-Zweiges. Nachmittags und Abends Theilnahme am Empfangsfest und Sängerefest des 4. Sängerefestes der Deutschen Sängervereinigung von Pennsylvania.

Montag, den 10. Juni Preisungen und Abends Sängerefest-Konzert in der Armory.

Dienstag, den 1. Juni, Parade und Volksfest.

Konventions-Hauptquartier — Hotel Sterling.  
Sängerefest — Hauptquartier: Hotel Baumman.

Für den Vorstand des Central-Bundes von Pennsylvania:  
Dr. C. J. Heyamer, Präsident.  
Adolph Timm, Sekretär.  
522 W. Keltig Ave.  
Philadelphia, 21. Mai 1907.

Frier in Wiltkes-Barre, Pa. Der Zweig Luzerne County vom Deutsch-Amerikanischen Central-Bund und die „Niedertal“ sind fleißig an der Arbeit für die beiden bevorstehenden deutschen Feste, nämlich die Staats-Konvention des Central-Bundes und das vierte Sängerefest der deutschen Sängervereinigung von Pennsylvania. Diese beiden Feste werden vom 8.—11. Juni in großartiger Weise in Wiltkes-Barre gefeiert werden. Welch eine Stellung die Deutschen in Luzerne County einnehmen, sieht man daraus, daß auch viele andere Bürger, darunter, die ersten Beamten der Stadt, sich alle mögliche Mühe geben, zum Erfolg des Festes mit beizutragen. Das Carneval-Comittee,

welches im letzten Jahre bei der 100 Jahr-Feier der Stadt eine großartige phantastische Parade arrangiert hatte, wird am Abend des 10. Juni ein gleiches thun. Es wird eine Parade werden, wie man sie hier noch nie gesehen. Alle Gesang- und andere Vereine, alle auswärtigen Gäste, sowie die ganze Bürgerchaft von Wiltkes-Barre werden sich daran beteiligen. Herr Dan. Hart, der bekannte Journalist und augenblicklich Schachmeister der Stadt, steht an der Spitze dieser Bewegung und unterzieht sich selbst der Mühe, einen Fond von \$20,000.00 zu collectieren, um die Stadt an jenem Abend auf's glänzendste zu illuminieren. Am nächsten Tag, den 11. Juni, findet ein großes deutsches Volksfest in nahe gelegenen Sans Souci Park statt, das wo möglich den letztjährigen „Deutschen Tag“ noch übertrifft wird, an welchem sich 8,000 Personen beteiligten. So sollte es denn für die Sänger von Pennsylvania und andere Deutsche gelten: „Auf nach Wiltkes-Barre, wo das Deutschthum vom 8.—11. Juni seine Stärke zeigen soll!“

## Die Erste National Bank

von Scranton, Pa.

Bericht des Zustandes am 20. Mai 1907.

Comptroller's Aufforderung.

Geldmittel.	
Anleihen und Disconts.....	\$ 4,004,692.18
Ueberlegen.....	48,995.00
Ber Staaten Bonds.....	365,000.00
Bonds und andere Securities.....	6,517,762.47
Bank Guthaben.....	100,000.00
Hällig von Ber. Staaten Schatzkammer.....	18,250.00
Hällig von Banken.....	84,121.87
Kaar in Bank und mit Reserve-Hge. etc.....	1,558,636.43
<b>Total.....</b>	<b>\$12,782,871.88</b>

Verbindlichkeiten.

Kapital.....	\$ 10,000,000.00
Ueberfuß.....	1,400,000.00
Ungeliebte Profite.....	83,225.25
Hällig an Banken.....	363,404.00
Hällig an Depositen.....	180,379.99
Ungeliebte Dividen.....	22,170.00
Individuelle Depositen.....	9,733,696.64
<b>Total.....</b>	<b>\$12,782,871.88</b>

Beamten.

James A. Egan, Präsident.  
Geo. L. Diefen, Vice-Präsident.  
J. A. Egan, Isaac Post, Kassierer.  
B. J. Egan, W. H. Schaff, Kassierer.  
Direktoren:  
J. A. Egan, G. L. Diefen, W. J. Hallhead, W. H. Egan, Geo. L. Smith, Chas. P. Welles, A. S. Platt, G. S. Wilson, Richard D. Higgins.

## Traders National Bank

am Schluß der Geschäft am 20. Mai 1907.

Geldmittel.	
Anleihen und Disconts.....	\$1,613,917.98
Ueberlegen, geteilt und nicht geteilt.....	181.82
Ber. Staaten Bonds zur Sicherung der Circulation.....	250,000.00
Ber. Staaten Bonds zur Sicherung Ber. Staaten Depositen.....	50,000.00
Prämien auf Ber. St. Bonds.....	12,000.00
Bonds, Securities usw.....	407,975.00
Bauspar- und Versicherung.....	140,000.00
Nachtrags Grundbesitzumgegründet Hällig von National Banken (nicht Reserve-Agents).....	2,640.00
Hällig von Staats Banken und Bankiers.....	12,955.23
Hällig von anderen Banken und Bankiers.....	24,109.37
Hällig von anderen Banken und Bankiers.....	179,467.59
Gelds und andere Paar Posten.....	3,980.02
Bauspar- und „Clearing“ Haus.....	16,204.66
Noten anderer National Banken, Staat Depositen, Nichts und Credit.....	11,000.00
Gesamte Guthaben in Bank, nennlich: Metallgeld.....	\$ 13,528.45
Gesamte Guthaben in Bank, nennlich: Metallgeld.....	119,386.01
<b>Total.....</b>	<b>132,914.15</b>

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

# Spezial-Verkauf von Haushalt-Waaren, für Samstag und Montag, 1. und 3. Juni.

No. 7 Spitzenvorhang Strecker, ohne Gestell. Werth \$1.19, speziell \$1.00. Dieselben, mit Gestell. Werth \$1.25, speziell \$1.10.  
Der Dwech Vorhang Strecker, mit Gestell. Werth \$2.00, speziell \$1.79  
Manhattan blau emailirte Reisfocher und Kochbafen. Werth 50 Cents, speziell 39 Cents.  
Bordächer für Verandahs, 6 bei 8 Fuß, natürliche innere Rinde. Speziell 85 Cents. Dieselben, 8 bei 8 Fuß, speziell \$1.00.  
Dasselbe, 6 bei 8 Fuß, äußere Rinde, speziell \$1.19. 8 bei 8 Fuß, speziell \$1.50  
Dasselbe, 6 bei 8 Fuß, grün angefrischen. Speziell für \$1.50. 8 bei 8 Fuß, speziell \$1.75.

J. D. Williams & Bro. Co.  
No. 111—113 Washington Avenue, Erdgeschoh.

### Frostige Refrigeratoren

Frostig, weil die Wände des „Alaska“ so konstruirt sind, daß der Maximum Betrag von kalter Luft durch den Minimum Betrag von Eis erzeugt wird.  
Vierzehn Jahre von Alaska Refrigerator Verkauften hat gediend, um uns zu überzeugen, daß er der beste durchschnittliche Refrigerator auf dem Markt ist.  
Wir ersuchen Sie nur, vorzusprechen und dieselben zu besichtigen. Ihr eigenes Urtheil wird sein — kaufen.



Foot & Shear Co., 119 Washington Avenue.  
Die moderne Eisenwaaren Handlung.

### Lackawanna Unterkleider Laden

### Für Unterkleider!

431 Lacka. Ave.

## People's National Bank

am Schluß der Geschäft am 20. Mai 1907.

Geldmittel.	
Anleihen und Disconts.....	\$1,172,386.81
Ueberlegen, geteilt und ungeteilt.....	30.13
Ber. Staaten Bonds zur Sicherung der Circulation.....	50,000.00
Ber. Staaten Bonds für Sicherung Ber. St. Depositen.....	450,000.00
Prämien auf Ber. St. Bonds.....	200.00
Bonds, Securities usw.....	154,018.33
Hällig von National Banken (nicht Reserve-Agents).....	153,000.00
Hällig von Staats Banken und Bankiers.....	2,269.57
Hällig von anderen Banken und Bankiers.....	1,470.73
Hällig von anderen Banken und Bankiers.....	106,592.93
Gelds und andere Paar Posten.....	1,515.12
Wichtig für „Clearing“ Haus.....	8,658.33
Noten anderer National Banken, Staat Depositen, Nichts und Credit.....	325.78
Gesamte Guthaben in der Bank, nennlich: Metallgeld.....	\$85,105.55
Gesamte Guthaben in der Bank, nennlich: Papiergeld.....	15,440.00
<b>Total.....</b>	<b>73,545.55</b>

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....

Reception Fonds mit dem Ber. Staaten Schatzkammer (5 Prozent der Circulation).....